



Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

am Dienstag, 16.06.2020, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1 Sachstandsbericht STEP und Aktuelles

Beratungsverlauf:

EBM **Seigfried** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Sitzung nicht zum ursprünglich geplanten Termin stattfinden.

Frau **Wilke** (Team STEP) informiert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

1.1. Offene Punkte aus der vergangenen Sitzung:

Grün- und Freiflächen:

EBM **Seigfried** ergänzt, dass bei Festivitäten keine Bauzäune um die Baumscheiben aufgestellt werden müssen.

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass die Zwergmispel kein Rattenversteck sei.

Parken:

Das Gremium merkt an, dass die Wohnmobile nun in die Reuteallee und das Umfeld verdrängt worden seien. EBM **Seigfried** bittet um Nennung der Kennzeichen an das Ordnungsamt, soweit dauerhaft geparkt werde.

Tammer Straße:

Für die nördliche Wohnbebauung gebe es zu viele Entwicklungerschwernisse, so Frau **Wilke**. Fragen zu Erschließungsbeiträgen können beim Bürgerbüro Bauen gestellt werden. Aufgrund der Grundstücksverfügbarkeit und naturschutzrechtlicher Belange gebe es große Hürden für eine beidseitige Bebauung. Verwaltungintern habe man sich gegen eine Weiterverfolgung ausgesprochen. Ein Endausbau sei in absehbarer Zeit finanziell nicht möglich, so EBM **Seigfried**. Das Gremium bemängelt den fehlenden Gehweg an der Tammer Straße, vor allem für Kinder, die von der Hirschbergschule zum Verkehrssicherheitszentrum nach Asperg laufen. Hierzu teilt EBM **Seigfried** mit, dass weiterhin an der Hirschbergschule die Verkehrssicherheit trainiert werde. Für Ludwigsburg sei ein gutes Provisorium an der Hirschbergschule eingerichtet worden. Es besteht momentan keine Notwendigkeit für einen Wechsel. Für einen Großteil des Kreises finde das Training künftig in Asperg statt. Die Höhe der finanziellen Beteiligung müsse im Gemeinderat beraten werden.

1.2. STEP Fortschreibung:

Die Abschlussveranstaltung wird als digitale Alternative stattfinden.

1.3. RegioRad:

Der Stadtteilausschuss empfiehlt den Standort Tammer Platz. Soweit eine weitere Station eingerichtet werde, spricht sich das Gremium für den Standort Teinacher Straße aus. EBM

Seigfried geht auf die aktuelle finanzielle Situation ein und merkt an, dass eine Umsetzung eventuell erst im kommenden Jahr erfolge.

1.4. Schubartschule:

EBM **Seigfried** fügt hinzu, dass momentan eine Baumaßnahme in größerem Umfang, zu den bereits laufenden Maßnahmen, finanziell nicht möglich sei. Soweit die Raumbedarfe zunehmen, werden Klassencontainer aufgestellt. Die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und eventuelle Konjunkturprogramme des Bundes seien ausschlaggebend für die weitere Entwicklung.

1.6. „Echsen-Projekt“:

Frau **Sperzel** (FB Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen) stellt das Projekt vor. Anmeldungen werden bereits jetzt entgegengenommen.

**Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Eglosheim**

- **Erhaltungssatzung Eglosheim**
 - **Frankfurter Straße – B27**
 - **Schubartschule**
 - **Parksituation Eglosheim**
 - **Kläranlage Mäurach**
 - **Radverkehr Eglosheim**
 - **Spielplatz Pleidelsheimer Straße**
 - **Riedgrabengebiet**
 - **Geschwindigkeitsmessungen in Eglosheim**
 - **Flüchtlingsunterkunft Reute**
 - **Eduard-Spranger-Straße / Rosenackerweg /
Reuteallee:**
 - Fußgängerwege zur S-Bahnhaltestelle Favoritepark
und Verkehr rund um die Hochschulen**
-

Beratungsverlauf:

Frau **Wilke** führt anhand der Präsentation weiter aus.

Beratungsverlauf:Erhaltungssatzung:

Frau **Wilke** teilt mit, dass für das Gebäude Hahnenstraße 12 bereits ein Bauantrag eingereicht sei. Hinsichtlich der finanziellen Förderung der Eigentümer für die Sanierung erhaltenswerter oder strukturprägender Gebäude werde der Gemeinderat eine Entscheidung treffen, fügt EBM **Seigfried** hinzu.

Gestaltungsbeirat:

Das Gremium wünscht Informationen zum Ablauf und ob Architekten, sowie Eigentümer hierüber informiert seien.

Frau **Sommer** (FB Stadtplanung und Vermessung) erläutert das Procedere. Ein Faltblatt sei an die Eigentümer ausgegeben worden. Üblicherweise erfolge die Kenntnisnahme der Verwaltung durch Beratung oder Einreichung einer Bauvoranfrage beziehungsweise eines Bauantrags. Gemeinsam werden dann Möglichkeiten ausgelotet. Ein früher Kontakt und eine dauerhafte Begleitung des Prozesses durch den Gestaltungsbeirat werden empfohlen.

EBM **Seigfried** fügt hinzu, dass umfangreiche Informationen zur Erhaltungssatzung erfolgt seien. Teilweise habe in den Stadtteilen eine öffentliche Begehung stattgefunden.

Das Gremium zeigt sich mit dem Wortbeitrag von Stadtrat **Link** einverstanden. Er klärt zur Erhaltungssatzung auf. Der Bauantrag werde vorab im Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften beraten, so Link.

Beratungsverlauf:Tempo 30/40:

Das Gremium kritisiert die Dauer des Verfahrens.

Die Verzögerung sei pandemiebedingt, so EBM **Seigfried** und informiert über das anhängige Petitionsverfahren. Der Petitionsausschuss konnte aufgrund der aktuellen Lage nicht tagen.

Das Gremium merkt an, dass unterschiedliche Regelungen für nachts und tags einen verwirrenden Schilderwald produzieren. Zudem wird nachgefragt, wie die Handhabung im restlichen Stadtgebiet sei.

Dieses Thema werde am 18.06.2020 im Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt behandelt, so Frau **Wilke** und wird nähere Informationen hierzu an das Gremium weiterleiten.

Die Lärmentwicklung bei Tempo 30 sei ein signifikanter Unterschied zu Tempo 40, fügt EBM **Seigfried** hinzu.

Ampelschaltung und Fußgängerquerung:

Das Gremium bittet um Prüfung der Ampelschaltung. Bisher hatten die Radfahrer einen zeitlichen Vorsprung in der Grünphase.

EBM **Seigfried** nimmt diese Anregung mit.

Die Terminkoordination für eine Begehung übernimmt Frau **Wilke**.

TOP 2.3

Schubartschule

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 1.4

TOP 2.4

Parksituation Eglosheim

Beratungsverlauf:

Parksituation Sporthalle:

Das Gremium schlägt eine zeitliche Befristung der Parkplätze im Bereich Kreuzäcker und Schubartschule vor, hier gebe es einen enormen Parkdruck.
Die Anmerkung wird mitgenommen, so Frau **Wilke**.

TOP 2.5

Kläranlage Mäurach

Beratungsverlauf:

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2.6

Radverkehr Eglosheim

Beratungsverlauf:

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Beratungsverlauf:

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Beratungsverlauf:

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Beratungsverlauf:

Frau **Wilke** weist auf einen Tippfehler in der Präsentation zu den Messzeiträumen hin. Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass der Enforcement Trailer besser getarnt werden solle, hier werden erneute Kontrollen in der Markgröninger Straße gewünscht. Zudem wird die genaue Messstelle an der Hirschbergstraße angefragt. Eine genaue Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen rund um das Gebiet Katharinenstraße, sowie die Überprüfung eventueller verkehrsberuhigender Maßnahmen werde in der Fachrunde Verkehr behandelt, merkt EBM **Seigfried** an.

Beratungsverlauf:

Frau **Sperzel** teilt mit, dass aufgrund der Corona-Pandemie momentan keine Sprechstunde vor Ort stattfindet. Die Betreuung erfolge hauptsächlich telefonisch.

TOP 2.11 Eduard-Spranger-Straße / Rosenackerweg /
Reuteallee: Fußgängerwege zur S-Bahnhaltestelle
Favoritepark und Verkehr rund um die
Hochschulen

Beratungsverlauf:

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 3 Verschiedenes

Beratungsverlauf:

Vereinsarbeit:

Das Gremium appelliert an die Verwaltung die Vereine zu unterstützen. Trotz fehlender Einnahmen seien laufende Kosten zu tragen.

Mit dem Gemeinderat werden, aufgrund der dramatischen Einbrüche in den Kommunalfinzen, Grundlagen festgelegt, so EBM **Seigfried**. Weiter erläutert er die derzeitige angespannte Finanzsituation. Die finanziellen Folgewirkungen der Pandemie werden noch lange andauern. Die gesellschaftliche Wirkung der Vereine sei sehr wichtig und werde mit besonderer Sorgfalt betrachtet. Bei den Vereinen sei bisher keine prekäre Notsituation bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge eingehen, dankt EBM **Seigfried** den Mitgliedern für ihr Engagement und schließt die Sitzung.